



## Lernen auf Distanz

### – Konzept der GGS Hackenberg in Remscheid für das Schuljahr 2020 / 2021 –

1. Ausgangslage..... 2
  - 1.1 Situation allgemein
  - 1.2 Ausstattung mit digitalen Medien in der Schule, im Kollegium und der Schülerschaft
  - 1.3 Einbezug von Gremien und Arbeitsgruppen
  
2. Organisation: Vorgehen im Fall erforderlichen Lernens auf Distanz (LaD) ..... 3
  - 2.1 Wie verhalten sich Lernen auf Distanz und Präsenzunterricht zueinander?
  - 2.2 Wann und für wen wird Lernen auf Distanz ermöglicht?
  - 2.3 Wer erstellt die Lernangebote?
  - 2.4 Kommunikation zwischen Lehrenden und Lernenden
  - 2.5 Sonderfälle: LaD & Notbetreuung sowie LaD & Präsenzlernen
    - 2.5.1 Gruppenbildung für Notbetreuung bei angeordnetem generellen LaD
    - 2.5.2 Aufhebung der Präsenzpflcht bei fortgesetztem Präsenzunterricht
    - 2.5.3 Wechsel von Präsenz- und Distanzlernen für ganze Lerngruppen
  
3. Pädagogischer Plan ..... 5
  - 3.1 Wie wird die Beziehung zwischen Lehrenden und Lernenden gestärkt?
  - 3.2 Welche Fähigkeiten sollen vorbereitend besonders geübt werden?
  - 3.3 Welche Medien werden verbindlich und einheitlich genutzt?
    - 3.3.1 Lernhefte und ausgedruckte Lernpläne
    - 3.3.2 Online-Pinnwand „Padlet“
    - 3.3.3 Homepage der Schule [www.ggshackenberg.net](http://www.ggshackenberg.net)
    - 3.3.4 iPads für die Ausleihe
  - 3.4 Wie lange sollen die Schülerinnen und Schüler an den Lernplänen arbeiten?
  - 3.5 Ergänzende, zusätzliche Medien
  
4. Bewertung der erbrachten Lernergebnisse ..... 8

# 1. Ausgangslage

## 1.1 Allgemeine Situation

Ein Konzept zum Lernen auf Distanz ist wegen der Corona-Pandemie 2020 dringend geboten. Grundsätzlich wird der Schulbetrieb im Präsenzunterricht solange beibehalten, wie es angesichts des Infektionsgeschehens möglich und in medizinischer Hinsicht verantwortbar ist. Ob Präsenzunterricht möglich oder Lernen auf Distanz geboten ist, wird durch die Schulleitung in Absprache mit der Schulaufsicht sowie betreffenden Gesundheitsbehörden und Ärzten regelmäßig gewissenhaft bewertet. Die Schulaufsicht entscheidet ggf. über eine (Teil-)Schließung.

Die „Planungshilfe Distanzunterricht“ des MSB formuliert: *„Daher sind die Unterrichtsplanungen von Lehrkräften im Schuljahr 2020/21 auf diese Maxime auszurichten: >Plane den Unterricht stets so, dass er mit möglichst wenigen Änderungen sowohl im Präsenz- als auch im reinen Distanzunterricht oder im Blended Learning lernförderlich umsetzbar ist.<“*

## 1.2 Ausstattung mit digitalen Medien in Schule, Kollegium und Schülerschaft\*

Klassen in der Schule	Kollegium in Schule	Schulleitung in der Schule
In den meisten Klassen befinden sich 3-4 PCs sowie ein Laptop, die ins Schulnetz eingebunden sind. Neu seit Januar 2021 befindet sich 1 iPad in jedem Klassenraum.	Dem Kollegium stehen 3 Laptops, 1 Surface PC, 2 mobile Beamer, Dokumentenkameras sowie ein fester PC im Lehrerzimmer zur Verfügung.	1 SL-PC mit Citrix-Zugang 1 SL-PC im Schulnetzwerk mit Windows 1 Konrektor-PC im Schulnetzwerk ohne Windows
Schülerschaft zu Hause	Kollegium zu Hause	Schulleitung zu Hause
Wir haben ermittelt, dass ca. 65% der SuS zu Hause ein digitales Endgerät (Tablet, PC oder Laptop) mit Internetzugang nutzen bzw. mitbenutzen können.** Fast alle Familien haben die Möglichkeit, Mails zu schreiben und zu empfangen. Nur ca. 90% können Dateien ausdrucken. Hierbei sind explizit keine Smartphones gemeint.	Jede/r KollegIn verfügt über ein <i>privates</i> digitales Endgerät mit Internetzugang.	Die Mitglieder der Schulleitung verfügen über ein <i>privates</i> digitales Endgerät mit Internetzugang.

*\*Vergleiche ergänzend Ausstattungsanalyse im Medienkonzept Teil I.*

\*\*Die GGS Hackenberg hat beim zuständigen Träger eine Bedarfsermittlung für 100 iPads eingereicht (Stand: 08/2020), um diese an Schülerinnen und Schüler verleihen zu können, die nicht über ein eigenes digitales Endgerät verfügen. Ende Dezember 2020 wurden 57 iPads geliefert. Die iPads wurden im Januar 2021 eingerichtet und nach einer umfassenden Elternbefragung zu Beginn von Februar 2021 an Schülerinnen und Schüler ausgeliehen. Ziel ist es, dass alle Schülerinnen und Schüler zu Hause an einem digitalen Endgerät arbeiten können.

## 1.3 Einbezug von Gremien und Arbeitsgruppen

Folgende Gremien und Arbeitsgruppen wurden in die Erstellung des Konzeptes einbezogen:

- Schulleitung
- Steuergruppe des Kollegiums
- Lehrerkollegium im Rahmen von Lehrerkonferenzen
- OGS-Leitung
- Eltern im Rahmen der Schulpflegschaftssitzung und der Schulkonferenz
- Schülerinnen und Schüler in den Klassenräten
- Organisatorische Beratung mit Sekretariat und Hausmeister

## 2. Organisation: Vorgehen im Fall erforderlichen Lernens auf Distanz

### 2.1 Wie verhalten sich Lernen auf Distanz und Präsenzunterricht zueinander?

Das Lernen im Präsenzunterricht soll auch im Schuljahr 2020/21 der Regelfall sein. Sollte es nicht möglich sein, Präsenzunterricht zu erteilen, ersetzt das Lernen auf Distanz diesen gleichwertig. Die Schulpflicht bleibt bestehen und die Schülerinnen und Schüler sind zur Teilnahme am Lernen auf Distanz verpflichtet. Das Lernen auf Distanz fließt in die Bewertung ein (*siehe Abschnitt 4*).

### 2.2 Wann und für wen wird Lernen auf Distanz ermöglicht?

**Fall A: ein Kind ist kurzfristig erkrankt:** Lernen auf Distanz (kurz LaD) gilt für SuS in Quarantäne sowie im Falle einer teilweisen oder vollständigen kurzfristigen Schulschließung. LaD gilt nicht für SuS, die im „normalen“ Sinne krank sind bzw. mit Erkältungssymptomen für 24 Std. in häuslicher Beobachtung bleiben. In diesem Fall gilt wie bisher, dass Hausaufgaben und andere Aufgaben über MitschülerInnen besorgt und bei der Klassenleitung durch die Familien der SuS erfragt werden.

**Fall B: einzelne Lehrkräfte sind erkrankt:** Vertretung durch Einsatz anwesender Lehrerinnen und Lehrer (Mehrarbeit), Auflösung von Doppelbesetzungen in anderen Klassen, Einsatz von schulsozialpädagogischem Personal und Einsatz von OGS-Kräften.

**Fall C: nur ein Teil der Klassen darf zum Präsenzunterricht kommen (Wechselsystem):** Sollte Präsenzunterricht aufgrund personeller und räumlicher Ressourcen oder aufgrund ministerieller Vorgaben nur für eine begrenzte Zahl der Schulklassen oder nur für Teilklassen im Wechsel möglich sein, so haben alle Jahrgangsstufen gleiche Priorität. Auch bei Ressourcenknappheit wird Präsenzunterricht für möglichst alle Jahrgangsstufen angestrebt, ggf. in einem rotierenden System.

**Fall D: die komplette Schule wird unter Quarantäne gestellt oder LaD ist angeordnet:** Alle SuS werden mit Lernaufgaben und Lernangeboten auf Distanz versorgt.

### 2.3 Wer erstellt die Lernangebote?

Die Festlegung der Inhalte sowie die Erstellung der Lernpläne und des dazugehörigen Lernmaterials erfolgt durch die Klassenleitungen nach Abstimmung in den Jahrgangsteams und ergänzt durch Fachlehrerinnen und Fachlehrer, sowie den Sonderpädagoginnen.

### 2.4 Kommunikation zwischen Lehrenden und Lernenden

Für die Kommunikation zwischen Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern ist im Falle des Distanzunterrichts Folgendes geregelt:

- **Schulhomepage [www.ggshackenberg.net](http://www.ggshackenberg.net):** Alle die gesamte Schülerschaft betreffenden organisatorischen Informationen werden auf der Schulhomepage für die Eltern bereitgestellt.
- **Messenger Sdui (App Sdui oder im Webbrowser [beta.app.sdui](https://beta.app.sdui)):** Das Team der GGS Hackenberg nutzt seit März 2020 das Programm Sdui. Im September 2020 erhielten alle Familien Registrierungs-codes. Sobald sich alle Familien registriert haben, soll Sdui für die digitale Kommunikation zwischen Schule, den Lehrerinnen und Lehrern, der OGS-Leitung und den Familien genutzt werden. Sdui bietet neben einer klassischen Messenger-Funktionen u.a. auch Videokonferenzen und eine Datenablage in einer Cloud.
- **Email:** Ergänzend zu Sdui sollten Email-Klassenverteiler angelegt werden, die nach Absprache in den Klassen zur Versendung von Informationen und Lernaufgaben genutzt werden können.
- **Lernpläne in Papierform:** Lernpläne sowie dazugehörige Erklärungen und Anschreiben für die Kinder und Eltern werden in der Regel in Papierform ausgegeben (siehe auch Abschnitt 3.3). Digitaler Versand wird bei Bedarf individuell ermöglicht.
- **Padlet (=digitale Pinnwand):** Für jede Klasse gibt es ein nicht öffentliches Padlet. Eltern erhalten von der Klassenleitung den Zugang (QR-Code und Link), sie dürfen den Zugang nicht an Dritte

weitergeben! Der Schulleitung sind alle Padlet-Zugänge bekannt. Jeweils ein KuK (in der Regel der Teampartner) hat für den Vertretungsfall ebenfalls Zugang zum Padlet einer anderen Klassenleitung. Der kollegiale Austausch von Padlet-Beiträgen findet über ein internes Schulpadlet statt.

- **Erreichbarkeit der Lehrerinnen und Lehrer (SdUI, Email oder telefonisch):** Die Lehrerinnen und Lehrer sind von montags bis freitags in einem angemessenen Zeitfenster für Anfragen erreichbar. Die genauen Zeiten sowie ggf. Rufnummern werden klassenintern bekannt gegeben.
- **Ausgabe und Rückgabe von Arbeitsmaterial:** Alle ein bis zwei Wochen werden Lernpläne ausgegeben und Lernergebnisse eingesammelt (Wochenpläne, Arbeitsblätter, usw.). Dies geschieht unter Berücksichtigung der Abstandsregeln. Genauer Ort und Zeit werden rechtzeitig von den Klassenleitungen nach Absprache mit der Schulleitung bekannt gegeben.
- **Erkrankungen im Kollegium:** Im Falle von dauerhaften Erkrankungen von KuK, können in der Lerngruppe unterrichtende KuK zur Optimierung der Unterrichtsgestaltung in die Klassenpadlets Einsicht nehmen.
- **Hilfe für Familien ohne Drucker:** Familien, welche nicht über die notwendige Technik verfügen (Internetanschluss, Drucker, usw.) erhalten durch die Schule Hilfe beim Ausdruck nötiger Unterlagen, wie z.B. Formulare. Ausdrücke können in der Schule hinterlegt und zu festgelegten Zeiten abgeholt werden. In Ausnahmefällen erfolgt der postalische Versand.
- **kurzfristige regelmäßige inhaltliche Rückmeldung:** Die Schülerinnen und Schüler bekommen über die Qualität und Menge der erbrachten Leistungen Rückmeldung durch die LehrerInnen.
- Das Lehrerkollegium wird vom **multiprofessionellen Team** aus OGS-Mitarbeitern, sozialpädagogischen Fachkräften und Verwaltungsmitarbeitern unterstützt. Dieser weitere Personenkreis steht bei Bedarf ebenfalls bei der Kommunikation und dem Materialaustausch zur Verfügung.

## 2.5 Sonderfälle: LaD & Notbetreuung sowie LaD & Präsenzlernen

### 2.5.1 Gruppenbildung für Notbetreuung bei angeordnetem generellen LaD

Im Fall eines angeordneten generellen LaD, wie z.B. im Januar 2021, soll bei der Bildung der Notbetreuungsgruppen darauf geachtet werden, dass Kinder, die sonst *einer* Klasse bzw. *einer* OGS-Gruppe angehören, nun auch *eine* Notbetreuungsgruppe bilden. Nicht-OGS-Kinder, die Notbetreuung über die vormittägliche Lernzeit hinaus benötigen, bilden am Nachmittag wenn möglich eine separate Gruppe.

### 2.5.2 Aufhebung Präsenzpflicht bei fortgesetztem Präsenzunterricht

Im Fall der aufgehobenen Präsenzpflicht bleiben alle Lerngruppen/ Klassen wie im regulären Präsenzunterricht bestehen, jedoch mit verminderter Schülerzahl vor Ort. Entsprechend sind alle Lehrerinnen und Lehrer (LuL) weiterhin vormittags im Präsenzunterricht eingesetzt. Daraus folgt, dass die in den Abschnitten 2.4 und 3.1 geschilderte Kommunikation zwischen der Schule und den Kinder im häuslichen Lernen auf Distanz dann auf ein begrenztes Zeitfenster am Nachmittag konzentriert werden muss. Kindern im häuslichen LaD durch zeitweise Zuschaltung (z.B. SdUI-Videokonferenz) am Präsenzunterricht zu beteiligen, ist aufgrund der derzeitigen technischen Ausstattungssituation der Klassenräume nicht möglich.

### 2.5.3 Wechsel von Präsenz- und Distanzlernen für ganze Lerngruppen

Für diesen Fall wurde bereits im April 2020 ein möglicher Plan (Zeit, Stundenplan, Personaleinsatz) entwickelt, der bei Bedarf angepasst werden kann. Dieser Plan berücksichtigt, dass auch bei Halbierung der Klassen die dann entstehenden Teilklassen so über die Wochentage verteilt zum Präsenzunterricht erscheinen, dass alle SuS möglichst viel Unterricht bei Ihren jeweiligen Klassenleitungen haben. Selbstverständlich gilt als Prämisse, dass die Vorgaben zur Gruppeneinteilung seitens der vorgesetzten Behörden umgesetzt und eingehalten werden.

## 3. Pädagogischer Plan

### 3.1 Wie wird die Beziehung zwischen Lehrenden und Lernenden gestärkt?

Es gilt, die im LaD gestellten Lernaufgaben so zu stellen, dass alle SuS entsprechend ihres Leistungs- und individuellen Entwicklungsstandes selbstständig daran arbeiten können (ohne dass Eltern als „Ersatzlehrer“ fungieren müssen).

Für Lehrerinnen und Lehrer ist es maßgebend, ...

- eine verständnisvolle, einfühlsame und von den Lernergebnissen zunächst unabhängige Beziehung zu den SuS zu pflegen
- die jeweilige Entwicklung und Lebenssituation des Kindes im Blick zu behalten
- Beziehung zu SuS unabhängig von den Lernergebnissen zu pflegen
- Besonderheiten von Kindern mit besonderem Förderbedarf ESE, aber auch LE zu berücksichtigen

### 3.2 Welche Fähigkeiten sollen vorbereitend besonders geübt werden?

- Einführung methodischer Vorgehensweisen und Aufgabentypen aktuell im Präsenzunterricht
- Einführung verschiedener Lernhefte, Bücher, Wörterbuch
- Einführung und Übung des Umgangs mit Listen und Plänen
- Methodentraining (Markieren, Abhaken, Kontrollieren u.a.)

### 3.3 Welche Medien und Werkzeuge werden genutzt

#### 3.3.1 gedruckte Lernpläne und Lernhefte

Gedruckte Lernpläne und Lernhefte bilden den Hauptanteil der Medien für das Lernen auf Distanz. Weitere –besonders digitale- Medien sind als Ergänzung zu verstehen. Die Lernpläne sollen wie Lernaufgaben im Unterricht folgende Kriterien erfüllen:

- *Aufgaben knüpfen am Vorwissen der Kinder an*
- *Unterschiede im Lerntempo werden berücksichtigt*
- *Lernpläne beinhalten Pflicht- und Wahlaufgaben*
- *Aufgaben umfassen verschiedene Lernbereiche umfassen, wobei der Schwerpunkt auf Deutsch, Mathe, Sachunterricht und Englisch liegt.*

- **Schuleingangsphase (Kl. 1/2) und Montessoriklassen:** In den Lehrerteams werden vorsorglich Lernpläne und passende Lernpakete (bestehend aus Lernheften, Lernmaterialien usw.) zusammengestellt für die wesentlichen Themengebiete, die sich aus dem Lehrplan und dem Schulcurriculum ergeben. Lernhefte/ Kopien/ Materialsammlungen werden systematisiert bzw. personalisiert vorbereitet (Hängemappen/ Mappen/ Umschläge), so dass diese für eine zeitnahe Ausgabe bereitstehen. Die Mappen sind regelmäßig zu aktualisieren. Im Fall des angeordneten geplanten LaD erfolgt die Erstellung von konkreten termingebundenen Lernplänen. Die Arbeitshefte sollten immer im Tornister mitgeführt werden.
- **Klassen 3 und 4:** Für die Wiederholungsthemen wurden Lernhefte erstellt. Die weiteren Themen werden am Lehrbuch orientiert erarbeitet. Für das LaD ist es daher unerlässlich, dass das Lehrbuch stets im Tornister mitgeführt wird. Im Fall von LaD beziehen sich Lernaufgaben auch auf das Lehrbuch. Im Fall des angeordneten geplanten LaD erfolgt die Erstellung von konkreten termingebundenen Lernplänen. Dazu werden Lernpläne mit Lernheften/ Kopien/ Materialsammlungen personalisiert vorbereitet.
- **Kinder mit besonderem Förderbedarf:** Die Sonderpädagoginnen erstellten in Absprache mit den KlassenlehrerInnen Lernmappen („weißer Schnellhefter“) für jedes Kind mit besonderem Förderbedarf. Darin sind Arbeitsblätter zu individuellen Übungsschwerpunkten gebündelt.

### 3.3.2 „Padlet“ – die digitale Pinnwand

Die SuS erhalten Zugang zu einem klasseninternen Padlet über das kostenlose Online-Angebot von [www.padlet.com](http://www.padlet.com). Padlets sind über PCs, Tablets und Smartphones einfach erreichbar. Alle Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern erhalten den klasseninternen Zugang zum Padlet als QR-Code und Web-Adresse. Der klasseninterne Zugang darf nicht an Dritte weitergegeben werden! Die Klassen-Padlets werden von den jeweiligen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern eigenverantwortlich erstellt, verwaltet und gestaltet. Fachlehrer bereiten ebenfalls Inhalte für die Padlets vor, die sie den Klassenlehrern zur Verfügung stellen.

Auf den Padlets können folgende Sachen dargestellt werden:

- Informationen zum aktuellen Lernplan
- Erklärungen zu einzelnen Aufgaben im Lernplan (z.B. durch Audio-Dateien, verlinkte Erklärungsfilme und Videos)
- ergänzende Aufgaben und Lernmaterialien als Dokumente zum Herunterladen
- digital durchführbaren Lernübungen (Einbindung oder Verlinkung)
- durch Freischaltung interaktiver Funktionen kann über das Padlet auch ein Austausch der SuS untereinander unter Berücksichtigung des Datenschutzes und mit der Klassenlehrerin/ dem Klassenlehrer stattfinden

### 3.3.3 Homepage der Schule [www.ggshackenberg.net](http://www.ggshackenberg.net)

Auf der Homepage der Schule werden folgende Menü-Bereiche besonders genutzt:

- a) „Corona-Infos“ Hier werden alle wichtigen Regelungen, die ALLE SuS der Schule betreffen mitgeteilt, insbesondere Vorgaben des Ministeriums, des Schulträgers, der Schulaufsicht und der Schulverwaltung.
- b) Im Bereich „Kinder“ hat jede Klasse eine eigene Unterseite. Hier werden allgemeine unterstützende Angebote, wie z.B. Links zu Sportangeboten, Links zu Antolin, Links zu spannenden kindgerechten Internetseiten, Berichte von Klassenaktivitäten u.a. bereit gestellt.

### 3.3.4 iPads

Die 57 iPads, die der Schule Ende Dezember 2020 geliefert wurden, wurden im Februar 2021 an Schülerinnen und Schüler verliehen. Dazu wurden zu Beginn von 2021 nochmals die Ausstattungsbedingungen und –bedarfe in den Familien der Schülerschaft erhoben. Sobald vollständige Daten vorliegen und sowie die Geräte umfassend für die Ausgabe eingerichtet, geschützt verpackt und gekennzeichnet sind, werden diese gezielt SuS über ihre Erziehungsberechtigten zur Ausleihe angeboten.

## 3.4 Wie lange sollen die Schülerinnen und Schüler an den Lernplänen arbeiten?

Klassenstufe 1/2	Klassenstufe 3/4
<b>120 Minuten</b> effektive Lernzeit pro Tag	<b>4 Mal 45 Minuten</b> pro Tag

Wichtige Regeln:

- Die Zeitangaben sind eine allgemeine Orientierung und Empfehlung.
- Die Gesamtzeit verteilt sich anteilig auf Mathematik, Deutsch (incl. Lesen) und sonstige Fächer und Wahlaufgaben. Schwerpunkte ergeben sich aus dem jeweiligen Plan und individuelle Absprachen.
- Über die täglich empfohlene Zeit hinaus soll nicht an den Pflichtaufgaben gearbeitet werden.
- Bitte kurze Pausen (möglichst mit Bewegung) einlegen!
- Der Lernplan gilt für Wochentage. Am Wochenende braucht nicht am Plan gearbeitet werden!
- Individuelle Angaben befinden sich auf den Lernplänen oder den dazugehörigen Briefen. Je nach Schwerpunkt können daher die Empfehlungen zu den Zeiten auch etwas variieren.

### 3.5 Ergänzende zusätzliche Medien und digitale Werkzeuge

Die folgenden Medien und Werkzeuge stellen *Möglichkeiten* dar, die von einem Teil der KuK genutzt werden, von anderen nicht. Dies kann jede KuK nach pädagogisch-didaktischen Überlegungen und technischen Gegebenheiten entscheiden.

- a) [www.learningApps.org](http://www.learningApps.org) als kostenloses Online-Angebot. Auf der Plattform werden digitale Arbeitsblätter und interaktive Miniübungen erstellt und durch die Klassenlehrer bereitgestellt. Verschiedene Einstellungsmöglichkeiten bei den Sprachen ermöglichen auch Kindern und Eltern, welche die deutsche Sprache noch nicht sicher beherrschen, die Auseinandersetzung mit dem bereitgestellten Material.
- b) Edmond NRW
- c) learn:line NRW ([www.learnline.schulministerium.nrw.de](http://www.learnline.schulministerium.nrw.de), Lern-Medien-Portal von NRW)
- d) ANTON.App: Viele KlassenlehrerInnen haben zentral Zugänge für ihre SuS angelegt. Im Januar 2021 hat der Schulverein der GGS Hackenberg e.V. eine ANTON-Jahreslizenz erworben. Zeitnah erhalten alle SuS ein persönliches Passwort für die ANTON-App.
- e) Wochenpläne: Durch die Arbeit mit Wochenplänen im Präsenzunterricht und in der Lernzeit (Hausaufgaben) üben Schülerinnen und Schüler den Umgang mit Plänen. So kann das Bearbeiten von Lernplänen im LaD hilfreich angebahnt werden.
- f) Worksheetcrafter: Dieses digitale Werkzeug wurde als Schullizenz für alle KuK angeschafft und erleichtert diesen das Erstellen von Unterrichtsmaterialien zur digitalen Nutzung.
- g) Weitere Apps und digitale Werkzeuge befinden sich in der Erprobungsphase, dazu bilden wir uns zurzeit teamintern in Tandemsystemen sowie in Eigenregie fort, u.a. über die Angebote von *fobizz* sowie *Apple iPad community DACH*.

## 4. Bewertung der erbrachten Lernergebnisse (Päd. Tag 7.1.2020)

Grundsätzlich gilt: Die im Lernen auf Distanz erbrachten Ergebnisse und Leistungen sind durch die in den betreffenden Fächern unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu kontrollieren, ggf. zu bewerten (jedoch nicht zu benoten) und den Schülerinnen / Schülern zurückzumelden.

Angesichts der grundsätzlichen Gleichstellung von Distanz- und Präsenzunterricht werden die Arbeitsergebnisse und Leistungsstände der Schülerinnen und Schüler im Rahmen der organisatorischen Gegebenheiten ermittelt und bewertet. Im Wesentlichen dienen als Bewertungsgrundlagen die erbrachten Arbeitsergebnisse, welche regelmäßig zwischen den Schülerinnen und Schülern sowie ihren Klassenleitungen ausgetauscht werden (siehe Abschnitte 2.4 sowie 3.3.1). Bei der Bewertung von Arbeitsergebnissen ist zu berücksichtigen, inwiefern die erbrachten Leistungen den Schülerinnen und Schülern selbst zugeschrieben werden können (z.B. Kontrolle der Schrift oder mündlicher Austausch mit Schülerinnen und Schülern über den inhaltlichen Erarbeitungsprozess am Telefon oder über Sdvi-Videokonferenzen).

Klassenarbeiten als Form der Leistungsüberprüfung finden unter Einbeziehung der jeweils gültigen Rechtslage im Präsenzunterricht statt. Demzufolge ist das Schreiben von Klassenarbeiten im Rahmen des Distanzunterrichtes zu vermeiden bzw. nicht möglich.

**Die konkreten angestrebten Kompetenzen und daraus folgenden Bewertungskriterien werden in den Jahrgangsstufenteams konkret auf den jeweiligen Lernplan bezogen formuliert.** Ein Bsp. der Klassenstufe 1/2 zum Lernplan 12.1.-29.1.2020 kann auf Anfrage eingesehen werden.

### Weitere Merkmale der Bewertung von Lernergebnissen im LaD:

- Die Möglichkeit der starken Hilfestellung durch Eltern muss einkalkuliert werden.
- Die Verantwortung für das eigene Lernen liegt im LaD mehr denn je bei der einzelnen Schülerin/dem einzelnen Schüler. Das sollte sowohl den Kindern als auch den Eltern in aller Deutlichkeit kommuniziert werden.
- Deshalb stützt sich die Leistungsbewertung maßgeblich auf die bearbeiteten Lernpakete sowie eventuelle mündliche Leistungen in den Kommunikationssituationen.
- Die im LaD erarbeiteten Unterrichtsinhalte werden in der Schule zunächst aufgegriffen, kurz wiederholt und vertieft und in Form von schriftlichen und mündlichen Lernzielkontrollen dann in der Präsenzsituation überprüft.
- Wenn sich das LaD über mehrere Wochen erstreckt, dann kann die Leistungsüberprüfung telefonisch oder über eine Videokonferenz mündlich mit dem Kind durchgeführt werden.
- Wenn sich das LaD nur über einen kurzen Zeitraum erstreckt, wird die Leistungsüberprüfung in der Schule stattfinden sobald die SuS wieder am Präsenzunterricht teilnehmen können.
- Bei kurzfristigem LaD konzentrieren sich die Lernaufgaben vor allem auf die Hauptfächer (Mathematik, Deutsch, Sachunterricht, Englisch), insbesondere Deutsch und Mathematik. Das trifft auch auf die Leistungsüberprüfungen zu.

### Hinweise

#### **Aussagen zu LogineoNRW**

Das vorliegende Konzept für einen möglichen Distanzunterricht 2020 / 2021 ist als kurz- bis mittelfristige Lösung zu verstehen, die sich ständig im Entwicklungsprozess befindet. Nutzung und Start mit LogineoNRW sowie Logineo LMS sind derzeit nicht möglich, da die Einrichtung dieser Schulplattform zur Zeit noch nicht abgeschlossen werden konnte.

#### **Ministeriale Grundlagen:**

„Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht: Entwicklung eines organisatorischen und pädagogischen Plans“ MSB, 8/2020 „Planungshilfe Distanzunterricht final“ vom 9.9.2020